Protokoll zur Legionellenprävention

*Dieses Protokoll verfolgt das Ziel, der Gefahr einer Legionelleninfektion im Duschraum entgegenzuwirken. Als Geflügelhalter sind Sie dafür verantwortlich, eine Dusche zur Verfügung zu stellen, die frei von Legionellen ist. In diesem Protokoll zur Legionellenprävention sind die vom IKB Kip-Teilnehmer zu ergreifenden Maßnahmen im Detail ausgearbeitet.*

* Schließen Sie Ihre Dusche an Trinkwasser an, das Sie von Ihrem Wasserversorger bekommen. Oder schließen Sie die Dusche an einen eigenen Brunnen mit geeigneter Wasserqualität an.
* Erstellen Sie einen Plan, in dem die Leitungen systematisch festgehalten sind. Zeichnen Sie alle Wasserhähne (Wasserentnahmestellen) auf dem Plan ein.
* Erstellen Sie anhand des Plans mit den Leitungen eine Risikoanalyse.
* Sorgen Sie dafür, dass möglichst wenige „tote Leitungen / Sackgassen“ oder verschlossene Wasserleitungen vorhanden sind.
* Optional können Sie Wasserproben von kritischen Stellen entnehmen (lassen) und diese auf Legionellen hin untersuchen lassen. Kritische Stellen sind Wasserhähne am Ende eines Leitungssystems und Wasserhähne, an denen Wassertropfen/Aerosole entstehen, u. a. der Duschkopf.
* Lassen Sie den Boiler, Gasdurchlauferhitzer oder Heizkessel immer auf einer Temperatur über 60 °C eingestellt und immer eingeschaltet. Kontrollieren Sie monatlich, ob diese Mindesttemperatur noch erreicht wird.
* Die Temperatur des kalten Wassers darf nicht über 25 °C steigen.
* Alle Wasserhähne müssen mindestens 2 Minuten pro Woche mit Warm- oder Kaltwasser genutzt oder mit kaltem Wasser gespült werden.
* Führen Sie Aufzeichnungen über die Kontrollen und Probenahmen. Ein Beispiel für eine solche Dokumentation finden Sie im Anhang zu diesem Dokument.

## Wenn eine Legionelleninfektion festgestellt wurde

Wenn in einer entnommenen Probe Legionellen nachgewiesen wurden oder Sie Hinweise erhalten, dass Menschen infiziert worden sein könnten, müssen Sie wie im Folgenden beschrieben vorgehen.

**Hinweis: Legionellen stellen eine Gefahr für Ihre eigene Gesundheit und die Ihrer Besucher dar!**

**Ergreifen Sie daher die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen.**

* Betreten Sie Ihre Dusche selbst nicht mehr und sperren Sie diese auch für Besucher.
* Informieren Sie Ihre Zertifizierungsstelle.
* Warnen Sie Besucher.
* Nehmen Sie für die weitere Vorgehensweise Kontakt mit Ihrem Wasserversorger oder einem Spezialunternehmen auf.
* Setzen Sie die erforderlichen Maßnahmen um.
* Nehmen Sie eine (neue) Wasserprobe, um festzustellen, ob die Leitungen in Bezug auf Legionellenbakterien unter der Norm sind.
* Wenn nachgewiesen wurde, dass sich Ihre Dusche unter der Norm für Legionellenbaktieren befindet, öffnen Sie die Dusche wieder für Besucher und geben die gute Nachricht Ihrer Zertifizierungsstelle und anderen Besuchern bekannt.

## Dokumentationsliste zur Legionellenprävention

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum der monatlichen Kontrolle von Boiler/Durchlauferhitzer/Heizkessel (Temperatur mindestens 60 Grad)** | **Datum der Kontrolle aller Wasserhähne (wöchentlich mindestens zwei Minuten in Gebrauch)** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |